

ACHTUNG:

Dieses Steuerformular hilft Ihnen **nicht** dabei, die maximale Steuererstattung zu bekommen!

Risiken der Steuererklärung in Papierform:

- Fehler beim Ausfüllen
- Geringeres Steuersparpotenzial, da Formulare keine Hilfestellung und keine Steuerspartipps bieten
- Langsamere Bearbeitung als bei einer elektronischen Steuererklärung

Schenken Sie Ihr Geld nicht dem Finanzamt!

Mit einer Steuersoftware sparen Sie Zeit, Geld und Nerven:

- + Mit smartsteuer dauert die Steuererklärung weniger als 1 Stunde
- + Schritt-für-Schritt im Interview und garantiert verständlich
- + Im Schnitt gibt es dafür laut statistischem Bundesamt 1.063 Euro zurück!



5-Euro-Gutschein für smartsteuer:

Nutzen Sie steuern.de und sparen Sie gleich doppelt.

Ihr Gutschein-Code: STEUERFORMULAR

Gleich loslegen unter www.smartsteuer.de



Hauptvordruck ESt 1 C


— Eingangsstempel —

- 1 Einkommensteuererklärung Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage
- 2 Erklärung zur Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags Festsetzung der Mobilitätsprämie

für beschränkt steuerpflichtige Personen

3 Steuernummer

4 An das Finanzamt

Daten für die mit  gekennzeichneten Zeilen liegen im Regelfall vor und müssen nicht eingetragen werden.
– Bitte Anleitung beachten. –

5 oder an das Bundeszentralamt für Steuern

Belege müssen Sie nur einreichen, wenn Sie in den Vordrucken / Anleitungen darauf hingewiesen werden.
Bitte reichen Sie in diesen Fällen ausschließlich Kopien und keine Originalbelege ein.

Allgemeine Angaben

Steuerpflichtige Person

6 Identifikationsnummer – falls erhalten – Geburtsdatum im Sterbefall: Sterbedatum

7 Name

8 Vorname

9 Titel, akademischer Grad

10 Ausgeübter Beruf

11 Straße (derzeitige Adresse)

12 Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung

13 Postleitzahl

14 Wohnort

15 Aktueller Wohnsitzstaat

16 Geburtsort

17 Geburtsland

18 Staatsangehörigkeit

19 Wohnsitzstaat im Kalenderjahr 2024 (falls von Zeile 15 abweichend)

20 Ggf. weitere Wohnsitzstaaten im Kalenderjahr 2024

Bankverbindung – Bitte stets angeben –

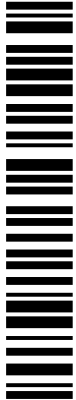
21 **D E**

22 IBAN (inländisches Geldinstitut)

23 IBAN (ausländisches Geldinstitut)

23 BIC zur IBAN des ausländischen Geldinstituts

24 Name eines von der steuerpflichtigen Person abweichenden Kontoinhabers
– Bei Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck einreichen –



202400315201

Inländische Einkünfte im Kalenderjahr 2024

18 / 19

25 **Einkünfte i. S. d. § 50d Abs. 10 EStG** 824 EUR, — Anrechenbare ausländische Steuer nach § 50d Abs. 10 Satz 5 EStG 825 EUR Ct

Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit

26 Beschäftigung in vom bis 109 EUR

27 Arbeitslohn, der im Inland nicht dem Steuerabzug unterlegen hat 110 EUR, — Werbungskosten dazu 111 EUR

Erträge aus Kapitalvermögen

28 Erträge aus Kapitalvermögen i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 5 EStG (ohne Einnahmen in den Zeilen 30 und 31) 132 EUR

29 Ich beantrage die Günstigerprüfung für die in Zeile 28 erklärten Kapitalerträge. 1 = Ja

30 Erträge aus Kapitalvermögen i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 5 EStG, die der tariflichen Einkommensteuer unterliegen (ohne Einnahmen in Zeile 31) 115 EUR

31 Erträge aus Kapitalvermögen i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 5 EStG aus Versicherungsverträgen (§ 20 Abs. 1 Nr. 6 Satz 2 EStG) 134 EUR

Anzurechnende Steuern

18

32 Kapitalertragsteuer 147 EUR Ct Steuerabzugsbeträge nach § 50a EStG (ohne Betrag in Zeile 34) 154 EUR Ct

33 Solidaritätszuschlag zu Zeile 32 152 EUR

34 Steuerabzugsbeträge nach § 50a Abs. 7 EStG laut Rentenbezugsmitteilung 105 EUR Solidaritätszuschlag zu § 50a Abs. 7 EStG 106 EUR

Beschränkung der Anrechenbarkeit der Kapitalertragsteuer nach § 36a EStG

35 Ich habe Kapitalerträge erzielt, bei denen die Voraussetzungen für eine volle Anrechnung der Kapitalertragsteuer nach § 36a EStG nicht erfüllt sind. 138 1 = Ja

Veranlagung nach § 50 Abs. 2 EStG

36 Ich bin Arbeitnehmer und verpflichtet, eine Einkommensteuererklärung abzugeben (§ 50 Abs. 2 Satz 2 Nr. 4 Buchst. a und / oder c EStG). 178 1 = Ja

37 Ich bin Arbeitnehmer und Staatsangehöriger eines EU- / EWR-Staates, habe im Hoheitsgebiet eines dieser Staaten meinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt und beantrage die Veranlagung zur Einkommensteuer (§ 50 Abs. 2 Satz 2 Nr. 4 Buchst. b EStG). 179 1 = Ja

Falls Zeile 36 oder 37 mit „Ja“ beantwortet wurde:

38 Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, die im Inland dem Steuerabzug unterliegen laut **Anlage N**

Angaben zum Progressionsvorbehalt

39 Einkünfte, die dem Steuerabzug nach § 50a EStG unterliegen 123 EUR

40 Summe der Einkünfte, die nicht der deutschen Einkommensteuer unterliegen (ohne Kapitalerträge, die der Abgeltungsteuer unterliegen oder – im Fall von ausländischen Kapitalerträgen – unterliegen würden) 124 EUR

41 In Zeile 40 enthaltene außerordentliche Einkünfte i. S. d. §§ 34, 34b EStG 177 EUR

42 Einkommensersatzleistungen aus dem Inland, z. B. Elterngeld, Krankengeld, Mutterschaftsgeld – ohne Beträge laut Zeile 23 der Anlage N – 120 EUR (e)

43 Leistungen aus einem EU- / EWR-Staat, die mit Einkommensersatzleistungen i. S. d. Zeile 42 vergleichbar sind – ohne Beträge laut Zeile 23 der Anlage N – 136 EUR

44 Ich bin Staatsangehöriger eines EU- / EWR-Staates, habe im Hoheitsgebiet eines dieser Staaten meinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt und habe Einkünfte i. S. d. § 50a Abs. 1 Nr. 1, 2 oder 4 EStG erzielt und beantrage die Veranlagung zur Einkommensteuer (§ 50 Abs. 2 Satz 2 Nr. 5 EStG). 180 1 = Ja

Falls Zeile 44 mit „Ja“ beantwortet wurde:

45 Die Einkünfte aus Gewerbebetrieb / selbständiger Arbeit / nichtselbständiger Arbeit / Vermietung und Verpachtung / sonstigen Einkünfte, die im Inland dem Steuerabzug unterliegen, sind erklärt in der **Anlage / den Anlagen** Bezeichnung der Anlage(n)

Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage

15

46 Für alle vom Anbieter und / oder Arbeitgeber übermittelten elektronischen Vermögensbildungsbescheinigungen wird die Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage beantragt. 17 1 = Ja

47 Name, Adresse des Arbeitgebers



Sonderausgaben

52

Gezahlte Versorgungsleistungen aus Renten laut Vertrag

		abziehbar (in %)		tatsächlich gezahlt EUR
48	Rechtsgrund, Datum des Vertrags	102	<input type="text"/>	101 <input type="text"/>
49	Name und Geburtsdatum der empfangsberechtigten Person			
50	136 Identifikationsnummer der empfangsberechtigten Person	Die empfangsberechtigte Person hat ihren Wohnsitz / gewöhnlichen Aufenthalt im Inland		153 <input type="text"/> 1 = Ja 2 = Nein
51	Gezahlte Versorgungsleistungen aus Renten laut gesonderter und einheitlicher Feststellung	150	<input type="text"/>	151 <input type="text"/>

Gezahlte Versorgungsleistungen aus Dauernden Lasten laut Vertrag

				tatsächlich gezahlt EUR
52	Rechtsgrund, Datum des Vertrags			100 <input type="text"/>
53	Name und Geburtsdatum der empfangsberechtigten Person			
54	144 Identifikationsnummer der empfangsberechtigten Person	Die empfangsberechtigte Person hat ihren Wohnsitz / gewöhnlichen Aufenthalt im Inland		155 <input type="text"/> 1 = Ja 2 = Nein
55	Gezahlte Versorgungsleistungen aus Dauernden Lasten laut gesonderter und einheitlicher Feststellung			152 <input type="text"/>

Spenden und Mitgliedsbeiträge (ohne Spenden in das zu erhaltende Vermögen einer Stiftung)

		laut Bestätigungen EUR		laut Betriebsfinanzamt EUR	
56	– zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke an Empfänger im Inland	123	<input type="text"/>	124	<input type="text"/>
57	– zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke an Empfänger im EU- / EWR-Ausland	133	<input type="text"/>	134	<input type="text"/>
58	– an politische Parteien (§§ 34g, 10b EStG)	127	<input type="text"/>	128	<input type="text"/>
59	– an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34g EStG)	129	<input type="text"/>	130	<input type="text"/>

Spenden in das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer Stiftung

60	2024 geleistete Spenden an Empfänger im Inland	220	<input type="text"/>	221	<input type="text"/>
61	2024 geleistete Spenden an Empfänger im EU- / EWR-Ausland	226	<input type="text"/>	227	<input type="text"/>
62	Von den Spenden in den Zeilen 60 und 61 sollen 2024 berücksichtigt werden			212	<input type="text"/>
63	2024 zu berücksichtigende Spenden aus Vorjahren in das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer Stiftung, die bisher noch nicht berücksichtigt wurden			214	<input type="text"/>

Mitteilung von grenzüberschreitenden Steuergestaltungen

18

Ich bin Nutzer einer grenzüberschreitenden Steuergestaltung nach den §§ 138d ff. AO, deren steuerlicher Vorteil sich erstmals im Jahr 2024 auswirken soll. Für diese wurden mir folgende Registriernummer und Offenlegungsnummer zugeteilt:

64	Registriernummer	195	<input type="text"/>
65	Offenlegungsnummer	196	<input type="text"/>
66	Ich habe im Jahr 2024 mindestens eine grenzüberschreitende Steuergestaltung verwirklicht, für die mir noch keine Registriernummer und Offenlegungsnummer vorliegt.	197	<input type="text"/> 1 = Ja
	– Erläuterungen zur Steuergestaltung nehmen Sie in einer formlosen Anlage mit der Überschrift „Ergänzende Angaben zur Steuererklärung“ vor und tragen in Zeile 87 eine „1“ ein. –		

Weitere Angaben

67	Ich war vor Begründung der beschränkten Steuerpflicht unbeschränkt steuerpflichtig.	<input type="text"/> 1 = Ja 2 = Nein
	Falls Zeile 67 mit „Ja“ beantwortet wurde:	
68	Meine unbeschränkte Steuerpflicht hat nach dem 31.12.2013 geendet.	<input type="text"/> 1 = Ja 2 = Nein
	Falls Zeile 68 mit „Ja“ beantwortet wurde:	
69	Datum der Beendigung der unbeschränkten Steuerpflicht	bisher zuständiges Finanzamt, Steuernummer
	Falls Zeile 68 mit „Ja“ beantwortet wurde:	
70	Ich war in den letzten 10 Jahren vor diesem Zeitpunkt als Deutscher insgesamt mindestens 5 Jahre unbeschränkt steuerpflichtig.	<input type="text"/> 1 = Ja 2 = Nein

Falls Zeile 70 mit „Ja“ beantwortet wurde:

vom

bis

71 Zeitraum der unbeschränkten Steuerpflicht

Falls Zeile 70 mit „Ja“ beantwortet wurde:

72 Im Zeitraum zwischen Beendigung der unbeschränkten Steuerpflicht bis zur Abgabe der Einkommensteuererklärung 2024 lag mein Wohnsitz zumindest zeitweise in einem niedrig besteuerten Gebiet i. S. d. § 2 Abs. 2 AStG.

1 = Ja
2 = Nein

Falls Zeile 70 mit „Ja“ beantwortet wurde:

73 a) Mir gehörte am 1.1.2024 eine Beteiligung i. S. d. § 17 EStG an einer inländischen Kapitalgesellschaft / Genossenschaft.

1 = Ja
2 = Nein

Erläuterungen (insbesondere Name, Sitz, Art der Tätigkeit der Gesellschaft, zuständiges Finanzamt)

74 b) Ich war am 1.1.2024 an einer ausländischen Personengesellschaft beteiligt, die wesentliche wirtschaftliche Interessen i. S. d. § 2 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 3 AStG hatte.

1 = Ja
2 = Nein

Erläuterungen (insbesondere Name, Sitz, Art der Tätigkeit der Gesellschaft, zuständiges Finanzamt)

75 c) Ich war im Kalenderjahr 2024 allein oder zusammen mit anderen Personen, die der unbeschränkten oder erweitert beschränkten Steuerpflicht (§ 5 AStG) unterliegen, an einer ausländischen Gesellschaft i. S. d. § 7 AStG beteiligt.

1 = Ja
2 = Nein

Erläuterungen (insbesondere Name, Sitz, Art der Tätigkeit der Gesellschaft, zuständiges Finanzamt)

79 Zur Wahrnehmung der steuerlichen Pflichten und Rechte als Bevollmächtigter ist bestellt (§ 80 AO):

Zum Empfang von Schriftstücken als inländischer **Empfangsbevollmächtigter** ist bestellt (§ 123 AO):

80 Als inländischer **Vermögensverwalter** ist tätig (§ 34 AO):

Als **Verfügungsberechtigter** ist tätig (§ 35 AO):

Name / Firmenname

Vorname

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postfach

Postleitzahl

(Wohn-)Ort

Ergänzende Angaben zur Steuererklärung

77 Über die Angaben in der Steuererklärung hinaus sind weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte zu berücksichtigen. Diese ergeben sich aus der beigelegten Anlage, welche mit der Überschrift „Ergänzende Angaben zur Steuererklärung“ gekennzeichnet ist.

175 1 = Ja

Hinweis: Wenn über die Angaben in der Steuererklärung hinaus weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte berücksichtigt werden sollen, tragen Sie bitte eine „1“ ein. Gleiches gilt, wenn bei den in der Steuererklärung erfassten Angaben bewusst eine von der Verwaltungsauffassung abweichende Rechtsauffassung zugrunde gelegt wurde. Falls Sie mit Abgabe der Steuererklärung lediglich Belege und Aufstellungen einreichen, ist keine Eintragung vorzunehmen.

Unterschrift

Datenschutzhinweis:

Die mit der Steuererklärung / dem Antrag angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149, 150 und 181 Abs. 2 der Abgabenordnung, der §§ 25 und 46 des Einkommensteuergesetzes sowie des § 14 Abs. 4 des Fünften Vermögensbildungsgesetzes erhoben. Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter www.finanzamt.de (unter der Rubrik „Datenschutz“) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

88 Ich leiste die Unterschrift als steuerpflichtige Person

– nur in den Fällen des § 150 Abs. 3 AO – als Bevollmächtigter.

89 Datum, Unterschrift Steuererklärungen sind eigenhändig zu unterschreiben.

90 Die Steuererklärung wurde unter Mitwirkung einer selbständig und eigenverantwortlich tätigen und zur Hilfeleistung in Steuersachen nach den §§ 3 und 4 des Steuerberatungsgesetzes befugten Person oder Vereinigung angefertigt.

1 = Ja

91 Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt: